



Das Futsal-Team des SSV Jahn setzte sich beim TV Wackersdorf durch.

FOTO: DIETMAR ZWICK

Jahn 1889 gewinnt beim TV Wackersdorf

FUTSAL Die Regensburger gewinnen beim TVW mit 4:3 und sind damit auf dem besten Weg, in der Regionalliga Platz zwei zu behaupten.

WACKERSDORF. Es knisterte am Dienstagabend in der Wackersdorfer Sporthalle. Die mehr als einhundert Zuschauer bekamen eine technisch saubere und temporeiche Partie zu sehen, die am Ende der ausgebuffte und etwas cleverere SSV Jahn Regensburg mit 4:3 für sich entscheiden konnte. Gleichzeitig mit dem Sieg fiel wohl auch eine Vorentscheidung im Kampf um Platz zwei in der Regionalliga Süd, der zur Teilnahme an der Deutschen Futsal-Meisterschaft berechtigt.

Aber der Reihe nach: Gehandicapt durch die Rote Karte für Torwart Bobby Stoyanov aus dem letzten Spiel in Penzberg sowie den Ausfall von Stratege Milos Ivic standen die Vorzeichen nicht gut für den TV Wackersdorf, und schon kurz nach Spielbeginn führte die erste Torchance des SSV Jahn Regensburg zum 1:0 durch Christian Saur. Die Hausherren waren aber un-

beeindruckt, übernahmen in Gänze die Initiative und beherrschten in der Folge Ball und Gegner.

Nach der halben Spielzeit im ersten Durchgang gelang Ermin Delic der längst verdiente Ausgleich, und folgerichtig ging der TV Wackersdorf dann auch in der 17. Minute mit 2:1 in Führung, als Sven Wagner mit einem Kunstschuss Jahn-Torwart Raul Mantelli Guimaraes keine Abwehrmöglichkeit ließ. Anstatt mit der Führung in die Pause zu gehen, kam der Jahn dank einer genialen Einzelleistung von Alexander Günter Sekunden vor

Ende der ersten Hälfte zum völlig unerwarteten Ausgleich.

Die zweite Halbzeit zeigte dann einen sofort hellwachen SSV Jahn Regensburg, und Sekunden nach Anpfiff überrumpelte dieser mit dem ersten Angriff, wieder in Person von Alexander Günter, die Gastgeber und ging mit 3:2 in Führung. Die Futsalers des TV Wackersdorf kamen nun in ihren Bemühungen etwas außer Tritt, und der Jahn kontrollierte in dieser Phase die Partie und baute seine Führung in der 26. Minute durch Adi Vrebacs haltbaren Roller auf 4:2 aus.

Schien die Partie zugunsten der Gäste bereits entschieden, besann man sich aufseiten der Gastgeber wieder auf seine spielerischen Qualitäten, agierte offensiv mit teils „aufgelösten“ Torwart, und nach etlichen vergebenen Großchancen verkürzte schließlich Ivan Vuletic zwei Minuten vor Ende der Partie auf 3:4. Am Ende reichte es für die Gastgeber aber nicht mehr zum Ausgleich.

Die Gäste aus Regensburg entführten die drei Punkte allerdings auch nicht unverdient. Gepaart mit dem Quäntchen Glück, die Tore zur rechten Zeit zu schießen, führte die effiziente und auf Konterfußball ausgelegte Spielweise zum Erfolg.

REGIONALLIGA SÜD

TV Wackersdorf: Für die Futsalers aus Wackersdorf folgt am 2. Februar das Heimspiel gegen den Tabellenachtern aus Deisenhofen, in dem es nun gilt, wieder auf die Erfolgsspur einzubiegen und Platz drei zu behaupten.

SSV Jahn Regensburg: Für die Regensburger geht die Reise am 8. Februar zum abstiegsbedrohten SV Pars, der keine Punkte zu verschenken hat.